

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates
vom 18.12.2007 zum Haushalt 2008 aufgrund von Fraktionsanträgen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgliederung / Beschlusstexte
	<p>PG 01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft P 01.03.01 Verwaltung u. Bewirtschaftung / P 01.03.03 Technische Betreuung</p>
<p>4.)</p>	<p><i>Die Um- und Ausbauten der TH Ohl und TH St.Nikolaus werden gesamthaft pro Gewerk ausgeschrieben. Durch die sich ergebenden Ausschreibungsmassen wird auch ein kostengünstigeres Angebot erwartet.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die gemeinsame Ausschreibung (Sanierung der Flachdachanbauten an der TH Ohl, Sanierung der Flachdachanbauten und der Fensterfassade an der DTH St. Nikolaus) ist am 21.05.08 erfolgt. Die Auswertung der eingereichten Angebote führte zu <u>keinen</u> Kostenreduzierungen, da sich durch unterschiedliche Materialien / Dachaufbauten, geringe Massen, sowie Arbeitsauslastung der potentiellen Anbieter in den Sommerferien nur wenige gemeinsame Positionen ergaben. Zudem wäre ein höherer Koordinationsaufwand bei der Baubetreuung durch ZIW zu erwarten und auch, dass kleinere örtliche Handwerksbetriebe sich kapazitätsbedingt nicht mehr am Wettbewerb beteiligen.</p>
	<p>PG 02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten P 02.02.01 Straßenverkehrsangelegenheiten</p>
<p>5.)</p>	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, ob der Parkplatz Gartenstrasse in die Parkraumbewirtschaftung einbezogen werden kann. Das Ergebnis wird dem ASU in der ersten Sitzung des Jahres 2008 zur Beschlussfassung vorgelegt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 27.08.2008 wurde vereinbart, auch diesen Auftrag zurück zu stellen bis zur Entscheidung über ein zu erarbeitendes Verkehrskonzept für die Innenstadt.</p>
	<p>PG 06.05 Spielplätze P 06.05.01 Spielplätze</p>
<p>7.)</p>	<p><i>In der Zielbeschreibung wird ergänzend festgeschrieben, dass in dem Fachbereich ein Bedarfsplan entwickelt wird und gleichzeitig ein Konzept erarbeitet wird, das der Ausarbeitung eines Standards für Kinderspielplätze nahe kommt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Der Bericht ist in der Sitzung des Bauausschusses am 28.06.2008 (TOP 1.8.4) vorgestellt worden. Ergänzend wird demnächst noch eine Stellungnahme des Kinder- und Jugendparlamentes eingeholt.</p>

	PG 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung PG 09.01.01 Stadt- und Raumplanung
9.)	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Treppe im östlichen Bereich (Kreissparkasse) eine neue Planung vorzulegen, die an Stelle der Mauer eine durchgehende Treppenanlage vorsieht. Nach Entscheidung im ASU wird diese dann im Jahre 2008 gebaut. Ebenso sollen aus den zur Verfügung stehenden 50.000 € im Bereich der Fahrgasse einfache Sanierungsmassnahmen durchgeführt werden. Der für 2012 vorgesehene Ausbau der Fahrgasse -152.000 € - wird gestrichen.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Planung zur Umgestaltung im östl. Platzbereich ist bis zur Entscheidung über ein Verkehrskonzept für den Innenstadtbereich zurück gestellt. (Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.04.08, TOP 1.4.6). Im Bereich der Fahrgasse am Rand des Marktplatzes sind kleinere Ausbesserungsarbeiten zur Beseitigung von Unfallgefahren durch den Baubetriebshof erfolgt.</p>
10.)	<p><i>Durch Einsparungen an anderen Stellen im HH 2008 wird eine Vorplanung zur Umgestaltung des Surgères-Platzes erstellt. Diese Vorplanung wird dann in der ersten Hälfte des Jahres 2008 den Landtagsabgeordneten, dem Bundestagsabgeordneten und den zuständigen Stellen bei einem Ortstermin vorgestellt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> In der Ratssitzung am 17.06.2008 (TOP 1.5.4) wurde mehrheitlich beschlossen, die Finanzierung der Vorplankosten durch eine mögliche Ausgabe-einsparung bei den Umbaukosten für eine behindertengerechte Toilettenanlage im Rathaus zu erreichen. Dies wird nicht erforderlich sein: Im ASU am 27.08.2008 (TOP 1.9.3) hat die Verwaltung berichtet, dass ein Einplanungsantrag für die Umgestaltung bei der Bezirksregierung eingereicht wurde. Sollte dieser positiv beschieden werden, kann 2009 die Ausführungsplanung beauftragt werden, wofür dann gesonderte Mittel bereit zu stellen wären.</p>
	PG 10.01 Bauordnung P 10.01.01 Bauordnung / Bauaufsicht
11.)	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, wie viele Baugenehmigungen durch den Erlass von Außenbereichssatzungen in den Jahren 1995 bis 2007 ermöglicht wurden. Das Ergebnis wird dem ASU vor einer weiteren Beratung über neue Außenbereichssatzungen vorgelegt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Erfassung kann nur manuell anhand einer Überprüfung und Auswertung aller Bauakten erfolgen, was derzeit aufgrund anderweitiger Aufgaben in der Bauverwaltung personell nicht leistbar ist. Der Sachstand ist für den Zeitraum bis 2007 unverändert. Mit Einsatz der neuen Baugenehmigungssoftware ProBAUG ab 01.04.2008 können allerdings zukünftig entsprechende Auswertungen gefahren werden. Die Altfälle bis 31.03.2008 werden sukzessive eingearbeitet.</p>

	PG 12.01 Straßen, Wege, Brücken P 12.01.01 Gemeindestraßen
14.)	<p><i>Mit den zur Verfügung stehenden Planungsmitteln von 40.000 € wird ein einfacher Ausbau finanziert, der im Bereich der Wupperstraße bis zum Jugendamt zu mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer führt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Erste einfache Maßnahmen, wie u.a. die Befestigung des Parkplatzbereiches entlang der Stützmauer zur Nordtangente sind inzwischen erfolgt. Über die Festlegung des eigentlichen Ausbaues der Wupperstraße einschl. kombiniertem Rad- Gehweg ist in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 11.06.08 (TOP 1.4.3) anhand von 6 vorgestellten Ausbauvarianten beraten worden. Nach ausführlicher Diskussion aller Ausschussmitglieder konnte keine Einigung erzielt werden, es erfolgte keine Beschlussfassung. Die Inhalte der Vorlage, insbesondere der finanziellen Auswirkungen, sollten zunächst in den Fraktionen eingehend beraten werden. Eine Ortsbegehung hat dann am 19.08.2008 mit den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden. Für den ASU am 29.10.2008 ist die endgültige Beschlussfassung zur baulichen Umsetzung in 2010 vorgesehen</p>
16.)	<p><i>Durch Einsparungen an anderer Stelle im HH wird die Querungshilfe Hochstrasse in der ersten Hälfte des Jahres 2008 realisiert.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Maßnahme ist bis zur Entscheidung über ein Verkehrskonzept für den Innenstadtbereich zurück gestellt. (Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.04.08, TOP 1.4.6).</p>
	PG 13.02 Friedhöfe P 13.02.01 Friedhöfe
18.)	<p><i>Präzisierung Ziel:</i> <u>Die Erreichung gleicher Ausstattungsstandards auf allen Friedhöfen wird bis 2012 umgesetzt.</u></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Am 27.11.2007 erfolgte die Bereisung der städt. Friedhöfe durch eine interfraktionelle Arbeitsgruppe. Der festgelegte Maßnahmenkatalog wurde im Bauausschuss am 21.02.2008 (TOP 1.8.1) vorgestellt und wird sukzessive umgesetzt. Über den jeweiligen Ausführungsstand wird fortlaufend im Bauausschuss informiert.</p>
19.)	<p><i>Sperrvermerk für ca. 47 T€ (1.13.02)</i> <i>Hier sollten die Ausarbeitungen des Arbeitskreises Friedhof abgewartet werden, um auch hier weitreichende Investitionskosten abzustimmen und im Fachausschuss zu entscheiden.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Wie vor; nach Festlegung des Maßnahmenkataloges ist die Sperrung zur Finanzierung der Einzelmaßnahmen aufgehoben worden.</p>